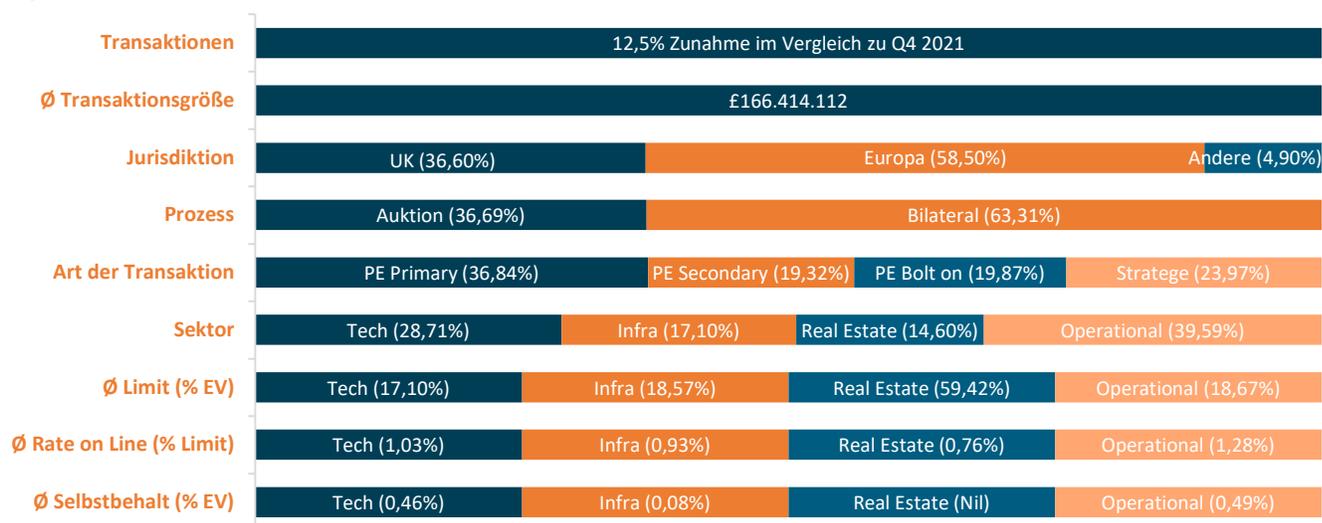


Nach der enormen M&A-Aktivität im letzten Quartal des vergangenen Jahres beriet HWF im ersten Quartal 2022 bei 290 Transaktionen. Die Zunahme von 12,5% im Vergleich zum Vorquartal ist mitunter auf Transaktionen zurückzuführen, die in das neue Jahr hinüberliefen. Im Übrigen folgte auf einen etwas langsameren Start in das neue Transaktionsjahr ein steiler Anstieg verkäuferseitig gestarteter Prozesse, insbesondere von Auktionsprozessen, deren Anteil von 26,87% in Q4 2021 auf 36,67% in Q1 2022 stieg.

Wie im letzten Quartalsupdate prognostiziert, haben sich die Kapazitätsprobleme des Marktes gelegt. Wir erleben nun vermehrt, dass viele Versicherer um Transaktionen konkurrieren, die vor dem Jahreswechsel allenfalls auf begrenztes Interesse gestoßen wären. Das hat zu sinkenden Prämien und vor allem einer verbesserten Deckung in allen Sektoren geführt. Versicherer zeigen vermehrtes Interesse für Eventualverbindlichkeiten und nichtsteuerliche Risiken. Das Interesse an Steuerrisiken ist gleichbleibend hoch.

HWF Q1 2022 Statistiken



Ausblick

- Ein Hauptaugenmerk der kommenden Monate wird darauf liegen, ob und wie Transaktionsbeteiligte und insbesondere Zielunternehmen, geschäftliche Verbindungen in oder mit Russland, Weißrussland und der Ukraine unterhalten. Insbesondere erwarten wir, dass sich Versicherer verstärkt mit Cyber-Thematiken beschäftigen werden, da Cyberangriffe auf Unternehmen und kritische Infrastruktur bereits zunehmen.
- Wir erwarten, dass die Transaktionsaktivität in bestimmten Sektoren als Konsequenz des russischen Angriffskrieges abnehmen wird. Gleichzeitig dürfte das allgemeine Marktklima von einer zunehmenden Zurückhaltung geprägt sein, solange die makroökonomischen Folgen nicht klar absehbar sind.
- Wir erwarten, dass der Trend zu straff geführten Auktionsprozessen anhalten wird, da Verkäufer weiterhin einen hohen Wettbewerbsdruck aufbauen wollen, um den Verkaufswert zu steigern.
- Wir erwarten, dass der Aufwärtstrend bei der Versicherung bekannter Risiken und Eventualverbindlichkeiten anhalten wird. Der Markt investiert weiterhin in Spezialisten aus verschiedenen Disziplinen. Dadurch wird eine zunehmende Zahl von Sachverhalten versicherbar. HWF freut sich hier über den Zugang von James Williamson. James war Anwalt für Prozessfinanzierung und leitet fortan unser Angebot für Versicherungen für Eventualverbindlichkeiten in Ergänzung zu unserem bestehenden Steuerteam.
- HWF hat sich ferner in den Bereichen Infrastruktur (Brynn Horner), erneuerbare Energien (Yolanda Yong) und Immobilien (Adam Regan) verstärkt und kann nunmehr unseren Kunden einmaliges Branchen-Know-How bieten.
- Ferner eröffnete HWF während des ersten Quartals Offices in München (Caroline Lutz), Paris und Warschau, welche die bestehenden Teams in Großbritannien und Deutschland ergänzen und unser Angebot geographisch erweitern.

Key Contacts

Dr. Philipp Heer, LL.M. (Duke)
 Partner
 +49 (0) 151 6701 5855
philipp.heer@hwfpartners.com

Caroline Lutz, LL.M. (Chicago-Kent)
 Director
 +49 (0) 171 3071 592
caroline.lutz@hwfpartners.com

Mark Hokamp, LL.M. (Nanjing)
 Associate Director
 +49 (0) 151 1566 3011
mark.hokamp@hwfpartners.com